



So funktioniert der **doprino[®] picco**

Der doprino[®] picco ist ein elektronischer Heizkostenverteiler, der mit einem Fühler die Heizkörperoberflächentemperatur am Montagepunkt erfasst. In der Elektronik des Gerätes wird beim doprino[®] picco ein Festwert (20 °C) für die Raumluft simuliert.

Die Elektronik bildet die Differenz aus der gemessenen Heizkörperoberflächentemperatur und der 20-°C-Raumlufttemperatur.

Sobald eine Heizkörperoberflächentemperatur von 28 °C erreicht ist, registriert der doprino[®] picco die Wärmeabgabe.

ista Deutschland GmbH
Nevinghoff 5 · 48147 Münster
Tel.: 0251 9289-0 · Fax: 0251 9289-630
info@ista.de · www.ista.de

ista
So einfach ist das.



ista
So einfach ist das.

Moderne
Elektronik im
edlen Design:
doprino[®] picco

81072/I-05 · ista Deutschland GmbH · 48147 Münster



Heizkostenverteiler

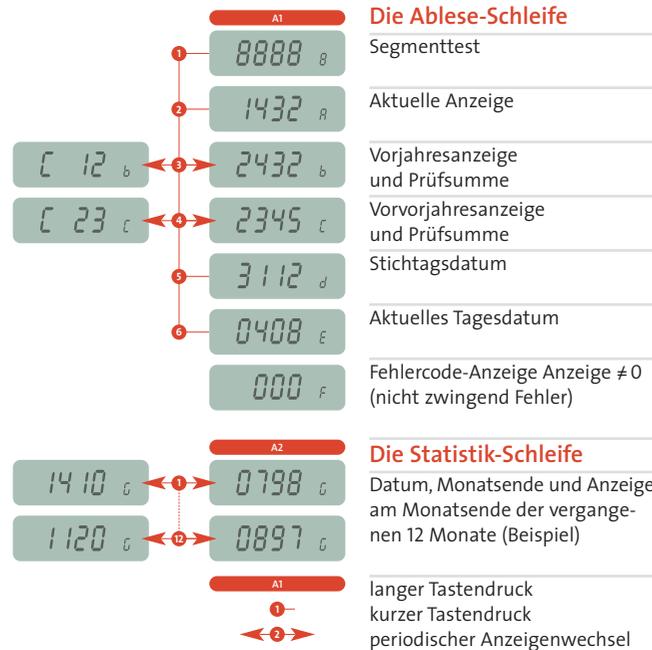
www.ista.de



Sie zahlen nur das, was Sie auch wirklich verbrauchen

Wohlige Wärme und ein angenehmes Raumklima sind heute eine Selbstverständlichkeit. Aber Heizen kostet und natürlich wollen Sie auch nur die Energie bezahlen, die Sie wirklich verbraucht haben. Für gerechte und gleichmäßige Verteilung der Heizkosten in Ihrem Haus sorgt moderne Messtechnik von **ista**. Der elektronische Heizkostenverteiler **doprino® picco** ermittelt Ihren Anteil am gesamten Energieverbrauch des Hauses komfortabel und präzise.

Zahlen lügen nicht: klare Angaben auf dem LC-Display



So werden die Heizkosten ermittelt

Die angezeigten Werte des **doprino® picco** stellen die Basis für Ihre Heizkostenabrechnung dar. Alle Anzeigewerte in Ihrer Wohnung und im ganzen Haus werden addiert. Der verbrauchsabhängige Teil der Heizkosten wird durch die gesamten Anzeigewerte dividiert und so werden die Heizkosten pro Anzeigeeinheit ermittelt. Ihre Wohnungswerte werden mit diesem Kostenfaktor multipliziert und bilden so den verbrauchsabhängigen Anteil Ihrer Heizkosten.

Übrigens: Auch wenn Ihre Einheiten an den Heizkostenverteilern im Vergleich zum Vorjahr etwa gleich sind, können sich unterschiedliche Kosten ergeben. Denn es gibt Faktoren, die sich von Jahr zu Jahr ändern, z. B. die Außentemperatur, die Länge der Heizperiode und die Höhe der Energiepreise.

